



Liebe Golferinnen und Golfer

Nach einem traumhaften Frühling standen wir für ein paar wenige Tage buchstäblich im Wasser. Unser Golfplatz braucht zwar Wasser, aber was zuviel ist, ist zuviel. Das erste Mal in der Geschichte war er, mitten im Sommer, vier Tage unspielbar. Diese Zwangspause war mit Blick auf die laufenden Qualitätsbestrebungen absolut unerlässlich. Und ehrlich: Golfen bei solchen Verhältnissen macht ja auch nicht besonders Spass, oder?!

In gleichem Sinne nachhaltiger Verbesserungen müssen die Greens dringend aerifiziert und gesandet werden. Warum das so ist und wie es gemacht werden muss, lesen Sie in der Rubrik «Der Präsi berichtet».

Ich bin zuversichtlich! Wenn Sie diese Ausgabe lesen, ist der Sommer wieder zurückgekommen, der Platz im Schuss, das Spiel ein Vergnügen!

Ich hoffe sehr, dass die Golfsaison in Bubikon bis weit in den November dauert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spass und viele schöne Golfstunden.

Herzlichst Ihr Walter Künzi

Die optimale Zusammenstellung der Golfschläger

Heute bietet die Golfindustrie eine Vielfalt an Möglichkeiten an, ein Golfset zusammenzustellen. Die verschiedenen Schlägerarten ermöglichen zahlreiche Variationen, was oft für Verwirrung sorgt. Manch einer fragt sich, wieso schlage ich mit verschiedenen Schlägern immer gleich weit?

Hölzer	Hybriden	Eisen	Herren	Damen
Driver/9-15°			210m	180m
3/15°			200m	170m
5/19°	2/16°	1/12°	190m	160m
7/22°	3/19°	2/16°	180m	150m
9/26°	4/23°	3/20°	170m	140m
11/30°	5/27°	4/23°	160m	130m
	6/30°	5/27°	150m	120m
	7/34°	6/31°	140m	110m
		7/35°	130m	100m
		8/39°	120m	90m
		9/43°	110m	80m
		PW/44°	100m	70m
		GW/50°	80m	60m
		SW/56°	60m	40m
		LW/60°	40m	30m

Das Wichtigste in der Zusammenstellung des Golfsets ist die korrekte Abstufung zwischen den einzelnen Schlägern. Das heisst, die Länge und vor allem auch der Loft (Winkel der Schlagfläche) der Schläger müssen eine korrekte Abstufung aufweisen. Nur so ist es möglich, mit dem gleichen Schwung verschiedene Längen zu erzielen.

Vor allem die Entwicklung der kurzen Fairwayhölzer und der Hybriden haben den Inhalt vieler Bags verändert. Das Ziel beider Modelle ist es, einen langen Fairway-Schlag zu vereinfachen. Um dies zu ermöglichen, muss zum einen der Loft der Schlagfläche erhöht werden. Damit die höhere Flugbahn kompensiert werden kann, muss zugleich der Schaft verlängert werden. Zusätzlich bewirkt die breitere Sohle einen

höheren Abflugwinkel. Ein weiterer Vorteil der höheren Flugbahn ist ein geringerer Seitwärtsdrall und die Möglichkeit, das Green höher und somit genauer anzuspielen.

Um die optimale individuelle Setzusammenstellung festzulegen, ist es wichtig zu wissen, welche Längen (carry) man mit den verschiedenen Schlägern erreicht. Schlagen Sie dazu fünf Bälle mit jedem Schläger, und messen Sie die zwei besten Schläge. Nehmen Sie daraus den Durchschnitt. Ziel ist, eine Abstufung von 10 bis 15 Metern zwischen den einzelnen Schlägern zu erreichen.

Die aufgeführten Längenangaben ermöglichen Ihnen eine Übersicht der verschiedenen Längenvorgaben. Dabei handelt es sich um durchschnittliche Werte, die je nach Spielstärke variieren.



Bedruckte Golfbälle ab 12 Stück

Mit unserer eigenen Balldruckmaschine bringen wir in kürzester Zeit Ihr Motiv, Bild oder Text auf den von Ihnen gewünschten Ball. Schon ab 12 Stück können Sie Ihre eigenen Bälle kreieren, und Sie ersparen sich das lästige und meist unschöne Gekritzeln. Auch als Geschenk kommen persönliche, mit Text oder Bild bedruckte Golfbälle, immer gut an.

Als Werbegeschenk ist der mit Ihrem Firmenlogo bedruckte Ball eine sehr effiziente «Streuwerbung». Wo wird Ihr Logo schon mit solcher Konzentration betrachtet und gesucht?

Innert einer Woche nach Erhalt der definitiven Vorlage sind die von Ihnen gewünschten Golfbälle bereit. Voraussetzung ist eine Vorlage in möglichst guter Auflösung, z.B. Jpeg, tif, oder eps Dateien. Die maximale bedruckbare Fläche beträgt 20 x 20 mm.

Mehr als 20 Ballmodelle – vom Budget- bis zum Profiball – stehen Ihnen zur Auswahl.

Die Druckkosten richten sich nach der Menge der zu bedruckenden Bälle.



Besseres Golf

«Bei mir geht gar nichts mehr;
jetzt habe ich die Seuche.»

Wie oft haben Sie diese Sprüche auf dem Golfplatz schon gehört oder waren sogar selber betroffen? Was macht es so schwierig, regelmässig gutes Golf zu spielen? Golf ist ein Sport, der unserem Gehirn und Körper alles abverlangt; Koordination, Balance, Timing und Gefühl. Auch sind wir es nicht gewohnt, dass jeder kleinste Fehler so direkte und dramatische Konsequenzen hat. Unsere Systeme, die wir täglich benutzen, wie Computer oder Auto, korrigieren unsere fehlerhafte Handlungen permanent.

Das heisst, wenn wir nicht regelmässig trainieren und unseren Schwung durch einen Golfpro überprüfen lassen, ist ein regelmässig gutes Golfspiel fast unmöglich. Dazu kommen natürlich noch die mentalen Aspekte, wie die positive Einstellung auf die Verhältnisse, Konzentrationsfähigkeit und eine entspannte mentale Grundhaltung. An meinen Seminaren messen wir zum Beispiel die Fähigkeit, sich selber in einen entspannten Zustand zu bringen.

Acht von zehn Teilnehmer sind dazu nicht in der Lage. Und woher kommt das? Ganz einfach, die wenigsten Menschen nutzen ihr Potential voll aus, sich in einen Zustand zu bringen, das ihrem Gehirn auch erlaubt, die gewünschte Handlung, wie z.B. einen Golfschwung, optimal umzusetzen.

Die entsprechenden Techniken sind übrigens leicht zu lernen und können mit wenig Aufwand ins Spiel integriert werden. Also los geht's, das nächste Seminar findet am Samstag, 1. September 2007, im Golfclub Bubikon statt. Anmeldung im Sekretariat oder über www.boeschtraining.com

*Rolf Bösch
Integraler Mental Coach*

Immo
Leimgruber

...von Alpha bis Omega...

A RCHITEKTUR
B AUHERRENBERATUNG
B AUMANAGEMENT

*Victor freut sich
auf Kontakte
aus Golferkreisen!*

Das erste Gespräch ist kostenlos.
Testen Sie unsere Erfahrung
und Fachkompetenz.

info@immo-leimgruber.ch



Victor Leimgruber Architekt Dipl. Ing. ETH/SIA
Tel. +41 (0) 44 926 64 24 FAX +41 (0) 44 926 64 76

Hoppla! – trotzdem einen guten Golfsummer!

Orlando Duó Graphic Design SGD | Konzeption & Gestaltung
von Corporate Design, Werbekampagnen, Werbemittel,
Publikationen, Homepages, Gebäude-Signaletik
8620 Wetzikon, Fon 044 932 45 40, duo-design@4ambach.ch





Abenteuer Interclub der Seniorinnen

Frohen Mutes und voller Neugier auf unseren ersten Einsatz an den schweizerischen Interclub-Meisterschaften sind wir, Trudi Benz, Susanne Amherd, Kathrin Schuhmacher und Heidi Pauli, am 3. Juli in den Jura gefahren. (Auf dem Foto fehlt Trudi Benz, dafür ist unsere Ersatzfrau Iris von Ballmoos mit dabei.)

Die Hinfahrt, Unterkunft und der freundliche Empfang im Golf-Club «Les Bois», alles war bestens. Gespannt auf den Platz konnten wir uns am Dienstag um 11.30 Uhr auf eine Probe-runde begeben. Regen und Wind taten unserer guten Stimmung keinen Abbruch. Der schöne Platz an herrlich ruhiger Lage hat uns alle begeistert!

Leider war der Regen am ersten Turniertag so stark, dass der Team-Wettkampf zwei Stunden nach dem Start der ersten Mannschaften abgebrochen und nicht wieder aufgenommen wurde.

Ein herrliches Nachtessen – Kompliment ans Club Restaurant – und die Hoffnung auf schöneres Wetter haben uns bei bester Laune gehalten. Doch der Regen blieb hartnäckig und der Platz unspielbar, sodass auch die Einzelwettkämpfe buchstäblich ins Wasser fielen. Fazit: «ausser Spesen nicht viel gewesen!» Etwas enttäuscht und um eine leider nicht sehr positive Erfahrung reicher, machten wir uns auf den Heimweg. Eines haben wir uns vorgenommen: es wird fleissig weiter trainiert, um noch besser vorbereitet an den nächsten Interclub Meisterschaften anzutreten. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Marcel Lenggenhager für sein grosszügiges Sponsoring der Golfbälle bedanken!

Heidi Pauli



Sa 15. Sept. 07
ab 10 Uhr

**TAG DER
OFFENEN
TÜR**

Claudia Strässle
dipl. Lic. Pilates Personal Trainer

at Swiss Golf Bubikon • phone: +41 (0)79 360 90 05
• web: www.pilatespoint.ch •

Ladies Day 2007 Ladies Day

Schon haben wir die Hälfte unserer Golfsaison hinter uns. Begonnen hat sie wunderbar mit einem hervorragend gepflegten Platz. Leider nur so lange, bis auch bei uns fast monsunartige Regenfälle unsere Freude am Golfsport trübten! Es goss wie aus Kübeln, und so wurde unser schöner Platz mehr und mehr zu einer Sumpflandschaft, Turniere gestrichen und Platz gesperrt. Für uns Ladies war der Start aber gelungen. Mit einer grossen Gruppe eröffneten wir unseren Ladies Day mit dem alljährlichen Frühstücksbrunch mit anschliessendem Mätchli in fröhlicher Stimmung.

Beim letzten Turnier vor den Ferien wurden auch wir vom schlechten Wetter nicht verschont. Meine Phantasie war gefragt – ein Alternativ-Programm war angesagt.

Wir spielten im Clubhaus ein improvisiertes Hindernis Putting vom 2. in den 1. Stock hinunter. Weiter ging's im 1. Stock im Slalom bis zum Ziel – gar nicht so einfach, um gut zu punkten – doch umso amüsanter war dieses etwas andere Golfspiel.

Das anschliessende Regelkurs Quiz brachte an den Tag, dass es nötig ist, ab und zu das Regelbuch zu studieren. Der Test fiel gut bis mittelmässig aus, von den falsch getippten Fragen konnten wir wieder einiges lernen!

Für unsere immer grösser werdende Ladies Gruppe benötigen wir am Donnerstag schon vier Pros, damit alle wirklich profitieren können. Mit viel Abwechslung und Spass unterrichten sie uns. Viele von uns konnten ihr Spiel auch wirklich verbessern.

Unser jährlicher Ausflug führte uns diesmal nach Lenzerheide und Alvaneu-Bad. Am ersten Tag erwartete uns ein schöner und abwechslungsreicher Platz in Lenzerheide, der uns auch forderte. Am Ende waren wir doch alle – die einen mehr, die andern weniger – geschafft.

Abends wurden wir im Clubrestaurant vom Chef mit seinen verschiedenen köstlichen Grilladen-Spezialitäten und den diversen Zutaten so richtig verwöhnt.

Dank guter Kontakte von Elsa zur Besitzerin des Valbella Posthotels konnten wir zu einem Spezial-Preis auch dort übernachten. Danke schön!

Wir hatten in Lenzerheide schon gutes Wetter (obwohl es in Zürich geregnet hat), und so starteten wir am nächsten Morgen bei Sonnenschein mit best gelaunten Ladies in Alvaneu. Gewonnen wurde das Turnier von Annemarie Dolderer. Den Wellendorf Longest Drive Trophy 2007 erzielte Maya Vogelsanger. Herzliche Gratulation den beiden. Pechvogel des Tages war Helga. Ihr gemieteter Elektrocart gab in der Hälfte bei Loch 13! den Geist auf, und die gute Helga konnte nicht mehr weiter spielen. Da sie im letzten Flight war, musste sie den «Karren» unter grösster Anstrengung ins Clubhaus zurückschieben. Was für ein Chrampf!!

Nun hoffen wir auf eine gute zweite Hälfte der Saison, und ich wünsche allen noch eine gute Zeit beim Golfsport.

*Euer Ladies Captain
Therese Schümperli*



MidAmateure Team Challenge

Die MidAmateure wurden im Frühjahr 2004 gegründet und sind seit 2007 ein affiliierter Verein des ASG. Es ist eine Golfvereinigung für ambitionierte Spieler. Als Mitglied muss man 35 Jahre alt sein und ein HCP von höchstens 24.0 aufweisen. Es werden pro Jahr mehrere Turniere im Strokeplay-Modus durchgeführt.

Seit März 2007 besteht der MidAmateure Team Challenge. Dabei qualifizieren sich Teams von 12 SpielerInnen in einem Mannschaftsmatchplay über die Vor- und Zwischenrunde für das Final. Bei jeder Begegnung kommen «nur» sechs SpielerInnen zum Einsatz. Gespielt wird auf dem Course der Heimmannschaft, wobei den Gästen keine Greenfees verrechnet werden dürfen.

Das Team

Wir Bubiker Golfer haben uns entschieden, an diesem Event mit folgender Mannschaft mitzumachen: Leo Greco, Eric Hottinger, Martin Imhof, Denis Jordan, Heinz Kappeler, Si Ngac Nguyen, René Senften, Beat Sonderegger, Ernst Spitzer, Hans Traber, Roland Traber und Ennio Zadotti. Wir wurden in die Gruppe Ostschweiz zu den

Teams von Erlen, Gonten und Waldkirch eingeteilt. Auf Grund der HCP-Vorgaben unserer Gegner wussten wir bald, dass wir das schwächste Team und somit Aussenseiter waren.

Die Resultate

20. Mai

auswärts in Erlen 1 : 8

17. Juni

zu Hause in Bubikon 2.5 : 6.5

08. Juli

auswärts in Waldkirch 1.5 : 7.5

Sponsoren

Da wir selbst für die Greenfees unserer Gäste verantwortlich waren, setzten wir einen Mitgliederbeitrag von CHF 300.– pro Teilnehmer fest. Das deckte auch die Kosten der Anmeldegebühr und die Verpflegung beim Heimspiel. Unser herzliches Dankeschön gilt folgenden Sponsoren, bis anhin allesamt Teammitglieder, wir müssen vermutlich unser Fundraising noch etwas erweitern: Eric Hottinger (Poloshirts), Ernst Spitzer (Caps), Roland und Hans Traber (Bälle), Heinz Kappeler und Hans Traber (Zwischenverpflegung beim Heimspiel).

Wir hatten wirklich unseren Spass, auch wenn wir vor allem vom Ausgang des Heimspiels einen Moment lang etwas enttäuscht waren. Das ganze Team freut sich schon auf die Begegnungen im nächsten Jahr und wer weiss, vielleicht qualifizieren wir uns ja dann für die Zwischenrunde.

René Senften



8610 Uster
Zentralstrasse 1
Tel. 044 940 87 21

Vincenzo freut sich, Euch persönlich zu beraten.

Junioren Supporter Club

Wir alle wissen, dass der Golf Club Bubikon viele sehr gute Juniorinnen und Junioren hat. Jedes Jahr können wir wieder von herausragenden Resultaten, Rangierungen, Erfolgen und Verbesserungen berichten. Im Vergleich mit anderen Schweizer Clubs sind etliche unserer Juniorinnen und Junioren ganz vorne dabei. Und darauf sind wir zu Recht stolz. Damit diese schönen Erfolge erreicht werden können, braucht es sehr viel: In allererster Linie natürlich das unermüdliche Training (nebst dem Talent) der Junioren selber, unter der kundigen Anleitung unserer ebenso engagierten Pros.

Es kann sich aber jeder genau so gut vorstellen, dass weder Talent noch Fleiss alleine genügen. Die gezielte und kompetente Förderung unseres Nachwuchses kostet einiges an Geld. All die entstehenden Kosten können nicht allein durch das Kursgeld abgedeckt werden. Deshalb hat der Golf Club Bubikon vor einigen Jahren den Junioren Supporter Club Bubikon gegründet. Und einige unserer Mitglieder, wie auch ein paar wohlgesinnte Nichtmitglieder, unterstützen seit Beginn diesen Supporter Club. Ihnen möchte ich an dieser Stelle, natürlich auch im Namen aller Juniorinnen und Junioren, ganz herzlich danken. Bleiben Sie dabei!

Wie Sie sich vielleicht erinnern mögen, bin ich an der letzten GV in den Vorstand des Golf Clubs Bubikon gewählt worden; eine meiner Chargen ist die Betreuung des Junioren Supporter Club Bubikon. Mit diesem Artikel im Greenfos möchte ich all jene animieren, unserem Junioren Supporter Club Bubikon als Mitglied beizutreten, die es noch nicht sind. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 250.-. Sie können sicher sein, dass jeder Franken vernünftig für unsere Jugend eingesetzt wird.

Damit wir auch in Zukunft viel Positives von unseren Juniorinnen und Junioren berichten können, sind diese auf Ihre Unterstützung angewiesen. Für allfällige Fragen stehe ich selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung (Telefon 055 214 29 29). Ich erlaube mir aber schon einmal, als Beilage einen entsprechenden Einzahlungsschein beizulegen.

Unsere Junioren freuen sich auf Ihre Unterstützung.

Jacqueline Gisler

Herzliche Gratulation

Rebecca Huber liegt beim ASG-Order of Merit in der Kategorie «Girls» an 2. und bei den «Ladies» an 10. Stelle! Im Juli 2007 nahm sie bei der Europameisterschaft in Oslo in der Kategorie 18 + Under teil und belegte den hervorragenden 41. Rang (1. Tag +5, 2. Tag +4).

Bei der Kategorie «Men» steht Ken Benz sogar an der Spitze und Gian Andrin Derungs belegt den hervorragenden 5. Platz! Beim Open von Neuchâtel gewann Alexander Huber in der Kategorie «Amateur» souverän die Brutto- und Netto-Wertung. Mit dieser tollen Leistung erreichte er bei den Professionals als mit Abstand bester Amateur den sensationellen 22. Rang. Und, last but not least, hat Lukas Knecht das ASG-Juniorenturnier 14 + Under in Entfelden in seiner Kategorie gewonnen, Rainer Kornfeind wurde Zweiter.

Euch allen herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg! Wir sind stolz auf Euch.



Wigra Treuhand AG

Europastrasse 9, Postfach, 8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)44 200 31 31, Fax +41 (0)44 200 31 39

- Treuhand ■
- Buchhaltung ■
- Steuern ■
- Pensionsplanung ■
- Nachfolgeregelung ■
- Anlageplanung ■
- Immo-Verwaltung ■

Eröffnungsturnier 28.4.2007

Scramble 9 Loch

	Brutto	Netto
1. Hans Peter Stamm	20	37
Elizabeth Meyer		
Kim Fritz		
Margrit Stamm		



ASGI, Gäste und Mitglieder 2.6.2007

Brutto Damen HCP Pro bis PR

1. Ariane Michel	15
2. Brigitte Schmid	12
Kathrin Bierbach	12

Brutto Herren HCP Pro bis PR

1. René Senften	30
2. Donat Hollenstein	23
3. David Marius Fräfel	21
Roger Enzler	21

Netto Damen, Herren, Junioren HCP Pro bis 28.0

1. René Senften	45
2. Roger Enzler	37
3. Ariane Michel	34

Netto Damen, Herren, Junioren HCP 28.1 bis 36.0

1. Yannick Gisler	39
2. Heike Gertsch	38
3. Martina Mock	35
Walter Bollier	35

Netto Damen, Herren, Junioren HCP 36.1 bis PR

1. Daniel Zwicky	40
Markus Dubler	40
Brigitte Schmid	40

Nearest to the Pin – Damen

Stephanie Oesch	4.52 m
-----------------	--------

Nearest to the Pin – Herren

Donat Hollenstein	2.90 m
-------------------	--------



Zürisee Golf Trophy SWICA / Raiffeisen 1.7.2007

Brutto Damen HCP Pro bis PR

1. Martina Imper	25
2. Ariane Michel	23
Annemarie Strässler	23
Theres Maurer	23

Brutto Herren HCP Pro bis PR

1. Peter Staub	32
2. Donat Hollenstein	31
3. Si Ngac Nguyen	29

Netto Damen, Herren, Junioren HCP Pro bis 22.0

1. Peter Staub	41
2. Donat Hollenstein	40
3. Heinz Kappeler	38

Netto Damen, Herren, Junioren HCP 22.1 bis 36.0

1. Stefan Braunwalder	49
2. Ariane Michel	44
3. Andrea Kappeler	42

h/uber

Ausstellung
Service
Reparaturen
Verkauf



Netto Damen, Herren, Junioren HCP 36.1 bis PR

1. Margrit Stamm	45
2. Claudia Spalinger	38
3. Michael Schulz	36

Nearest to the Pin - Damen

Doris Fehr	3 m
------------	-----

Nearest to the Pin - Herren

Arthur Ruckstuhl	1.40 m
------------------	--------

Longest Drive - Damen

Jacqueline Gisler	164 m
-------------------	-------

Longest Drive - Herren

Ernst Maurer	245 m
--------------	-------



President's and Captain's Prize 6.7.2007

2er Scramble 18 Loch

	Brutto	Netto
1. Adolf Wyler	31	48
Helen Martin		
2. Elsa Künzi	27	47
Maret Zadotti		
3. Eric Hottinger	39	46
Ennio Zadotti		

Golf and Wellness Prize Turnier 15.7.2007

Brutto Damen

HCP Pro bis PR

1. Martina Imper	27
2. Trudi Benz	25
3. Ariane Michel	22

Brutto Herren

HCP Pro bis PR

1. Leonardo Greco	34
2. Reto Schaufelberger	33
3. Heinz Heinrich Oswald	28

Netto Damen

HCP Pro bis 36.0

1. Trudi Benz	40
Heike Gertsch	40
3. Agnes Gadiant	39
Ariane Michel	39

Netto Herren, Junioren

HCP Pro bis 26.4

1. Marcus Benz	41
2. Leonardo Greco	36
3. Gino Verrone	35
Hans Knauss	35

Netto Herren,

HCP 26.5 bis 36

1. Eric von Euw	41
Andreas Schmocker	41
3. Christoph Bosshard	38
Thomas Rohrbach	38

Netto Damen, Herren, Junioren

HCP 36.1 bis PR

1. Silvia Oswald	47
2. Anette Schüpbach	41
3. Irene Goldberg	36
Karin Kraus	36



Nearest to the Pin - Damen

Martina Imper	1.10 m
---------------	--------

Nearest to the Pin - Herren

Eric von Euw	0.70 m
--------------	--------

Longest Drive - Damen

Sabine Rüschi	177 m
---------------	-------

Longest Drive - Herren

Gianni Fronzino	233 m
-----------------	-------



Verantwortungsvoll Wachstum fördern.

Viele sprechen von nachhaltigen Investitionen. Wir unterstützen den Nachwuchs.

AIG

Private Bank

AIG Privat Bank AG, Telefon +41 44 227 55 55, www.aigprivatebank.com
Zürich • Genf • Hongkong • Singapur • Shanghai • São Paulo • Buenos Aires

A member of American International Group, Inc.

Platzunterhalt

Das ganze Jahr unternimmt das Greenkeeper-Team alles, um den Golfplatz in bestmöglichem Zustand zu präsentieren. Die meisten und wichtigsten Pflegemassnahmen haben das primäre Ziel, die Regeneration der Pflanzen und damit die langfristige Qualität des Platzes sicherzustellen. Die Massnahmen sind meistens gut sichtbar und beeinflussen zumindest teilweise das Spiel. Das schätzen verständlicherweise nicht alle Spielerinnen und Spieler! Nicht selten gibt es dann Beschwerden oder Fragen, die schon durch ihre Tonart entsprechenden Ärger zum Ausdruck bringen. Information, Kommunikation und gegenseitiges Verständnis können solche Situationen entschärfen.

Als eine der nächsten Massnahmen müssen unsere Greens dringend **aerifiziert** werden. Der Name aerifizieren sagt bereits, worum es dabei geht.

Die durch verschiedene natürliche Umstände (Schnittgutresten, abgestorbene Blätter und Wurzeln, Beanspruchung durch Spielerinnen und Spieler) stark eingeschränkte oder gar verloren gegangene Belüftung der Pflanzen im Wurzelbereich muss wieder ermöglicht werden, damit dort die für das Wachstum nötigen Bakterien ihre Arbeit verrichten können. Als notwendiges Lebenselixier brauchen sie dort vor allem Sauerstoff. Mit grossen hohlen Stacheln, sogenannten «Spoons», werden Bodenstöpsel aus der verdichteten, obersten Erdschicht herausgezogen. Damit wird die obere Rasenschicht aufgebrochen und die Belüftung im Wurzelbereich wieder sicher gestellt. Anschliessend wird Sand auf die Oberfläche gebracht und mit einem speziellen Gerät in die entstandenen Löcher hinein gebürstet. Das verhindert, dass sich die Löcher gleich wieder schliessen. Gleichzeitig kann auch optimal gedüngt und allenfalls nachgesät werden. Nach zwei bis drei Tagen können die Greens wieder gemäht werden. Es ist klar, dass während diesen Arbeiten die Greens nicht gerade ideal für super Putts sein werden! Ich zähle aber auf Ihr Verständnis!

Es ist auch mir klar, dass Mitglieder und Gäste nicht begeistert sind, wenn die Greens «umgestochen» werden. Sobald klar ist, wann diese Arbeiten ausgeführt werden, wird das entsprechend kommuniziert, die Greenfee für die Gäste wird reduziert, und es wird darauf geachtet, dass keine wichtigen Turniere tangiert werden.

Für ihr Verständnis danke ich Ihnen schon jetzt bestens.

SO IST'S RICHTIG

- 1) Stechen Sie die Pitchgabel hinter der Ballmarke auf der erhöhten Seite ein
- 2) Hebeln Sie mit der Gabel die Erhöhung in die Mitte der Ballmarke
- 3) Heben Sie nicht umgekehrt die Erde nach oben
- 4) Schließen Sie die Marke, indem Sie das Gras von allen Seiten in die Mitte hebeln.
- 5) Glätten Sie die Oberfläche der Ballmarke durch Anklopfen mit dem Putter.



SO WÄR'S FALSCH

Nach oben heraushebeln mit der Pitchgabel fördert die Graswurzeln und Erde nach oben. So entstehen braune Flecken, die erst nach Wochen wieder zuwachsen.



FALSCH

Hebeln Sie mit der Pitchgabel keine Erde nach oben u. zerstören Sie bitte keine Graswurzeln.



RICHTIG

Schließen Sie die Ballmarke mit der Gabel von allen Seiten zur Mitte hin.



Fragebogen

Sie verbringen einen beträchtlichen Teil Ihrer Freizeit auf unserem Golfplatz in Bubikon. Es liegt mir sehr viel daran, dass Sie sich bei uns wohl fühlen. Ich möchte wissen, ob Sie das tun und ob wir irgend etwas verbessern können!

Bitte nehmen Sie sich doch die Zeit für das Ausfüllen des beiliegenden Fragebogens. Mit Ihrer Antwort geben Sie uns Gelegenheit, unsere Leistungen zu überprüfen und bei Bedarf zu verbessern.

Für die Rücksendung bedanke ich mich sehr. Mit der Rücksendung nehmen Sie an einer Verlosung teil. Es gibt drei schöne Preise zu gewinnen.

IMPRESSUM

Herausgeber
Golf Club Bubikon
Redaktionsteam
Helen Martin, Walter Künzi,
Gianpiero Duó, Dölf Wyler
Gestaltung
Duó Graphic Design SGD,
Wetzikon
Druck
ST Print AG, Wolfhausen
Auflage
1000 Ex.

August 2007